

Am 11. und 12. September tagten der Verwaltungsausschuss, der Technische Ausschuss und der Gartenschauausschuss unter Vorsitz von Bürgermeister Schäfer im Großen Sitzungssaal des Balingen Rathauses. Zu Beratung und Beschlussfassung standen in den ersten Sitzungen nach der Sommerpause folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Vergabe forstlicher Dienstleistungen

Das Forstamt Balingen hat Arbeiten für die vollmechanisierte Holzernte nach einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb beschränkt ausgeschrieben. Dabei soll die Vergabe an den günstigsten Bieter erfolgen. Der Verwaltungsausschuss hat sich in seiner vergangenen Sitzung einstimmig dazu entschieden den Auftrag für Balingen–West Abteilungen 1–6 und Abteilung 9 an den Forstbetrieb Thomas Schairer, Balingen auf der Basis des geprüften Angebots mit 38.690,47 Euro beziehungsweise 4.462,50 Euro und für Balingen–Ost an den Forstbetrieb Günter Rauch, Rosenfeld, für 54.124,77 Euro zu vergeben.

Zusätzlicher Ausbildungsplatz bei der VHS

Aufgrund eines Generationenwechsels in der vhs–Geschäftsstelle und dem Vorliegen von zwei besonders qualifizierten Bewerbungen richtet die Volkshochschule Balingen e.V. ab September 2018 zusätzlich zu einem bereits geplanten Ausbildungsplatz „Kaufmann/ Kauffrau für Büromanagement“ noch einen zweiten Ausbildungsplatz dieser Art ein. Die Volkshochschule Balingen e.V. beantragte daher bei der Stadt Balingen, die Kosten für diesen zusätzlichen Ausbildungsplatz zu übernehmen. Der Verwaltungsausschuss stimmte mehrheitlich zu, der VHS einen Zuschuss von rund 29.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Reitturnier des Reitvereins Balingen e.V.

Der Reitverein Balingen veranstaltet auch im Jahr 2018 wieder ein Hallenreitturnier, das in diesem Jahr ausschließlich Dressurprüfungen umfasst. Allein aus Sponsorengeldern lässt sich der Etat für das Turnier nicht finanzieren. Der Reitverein Balingen beantragt daher einen städtischen Zuschuss nach den Sportförderrichtlinien in Höhe von 3.100 Euro. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses sprachen sich einstimmig dafür aus, dass der Reitverein Balingen für sein Reitturnier vom 21. bis 23. September 2018 einen Zuschuss in Höhe von 3.100 Euro erhält.

Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs Gartenschau

Nach der Festlegung des Verfahrens für die Vergabe der weiteren Planungsarbeiten für die Gartenschau stehen aktuell und in den kommenden Monaten Vergaben in einer Größenordnung von 1,8 Mio. Euro an. Der bestehende Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes bedarf hierzu der Anpassung. Der Verwaltungsausschuss hat daher vorbehaltlich des Votums des Gemeinderates

beschlossen, dem Eigenbetrieb Gartenschau 2023 zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Kapitaleinlage aus Mitteln der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1 Mio. Euro zuzuführen.

Zusätzliches Kartenvorverkaufssystem bei der Stadthalle Balingen

Die Stadthalle beabsichtigt, zum 1. Oktober 2018 zusätzlich das webbasierte Reservierungssystem Reservix zu nutzen. Anbieter ist die Reservix GmbH aus Freiburg, die das System bundesweit betreibt. Für den öffentlichen Bereich liegen Referenzen von verschiedenen Städten vor. In ihrer Vorberatung stimmten die Mitglieder des Verwaltungsausschusses einstimmig dafür, der Reservix GmbH, im Rahmen einer Kartenvorkaufvereinbarung über die Einrichtung des webbasierten Ticketingsystems Reservix die notwendigen Kassengeschäfte für den Verkauf von Eintrittskarten der Stadthalle Balingen zu übertragen.

Bauhof Balingen

Der Bauhof Balingen hat einen großen Fahrzeugbestand für alle anfallenden Aufgaben im Bereich der Grünpflege, Winterdienst und aller sonstigen Aufgaben innerhalb der Stadt. Die Hälfte dieser Fahrzeuge ist mit Zusatz- und Anbaugeräten ausgestattet. Diese Fahrzeuge und deren Ausstattung müssen regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Für diese Reinigungsmaßnahmen muss eine geeignete und entsprechend ausgestattete Einrichtung zur Verfügung stehen. Notwendig sind eine sogenannte Waschplatte und ein ausreichend dimensionierter Ölabscheider, über den das gesamte Reinigungswasser abgeleitet wird, bevor es in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird. Der Technische Ausschuss hat sich einstimmig dafür ausgesprochen die vorhandene Ölabscheideranlage altersbedingt durch eine neue Abscheideranlage zu ersetzen sowie die vorhandene Betonplatte mit einer neuen wasserdichten sowie öl- und salzresistenten Beschichtung zur sicheren Abführung von Reinigungswasser der Einsatzfahrzeuge zu versehen. Weiterhin wird die Kehrriechgrube ertüchtigt. Die Kosten belaufen sich hierbei auf rund 152.000 Euro.

Abrechnungsbeschluss Fahrbahnerneuerung Robert-Wahl-Straße

Die Erneuerung der Robert-Wahl-Straße im Abschnitt von der Hirschbergstraße bis einschließlich Einmündung Johann-Sebastian-Bach-Straße wurde im Jahr 2016 durch die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen ausgeführt. Die Abrechnung der Maßnahme wird mit festgestellten Kosten in Höhe von 311.766,68 Euro durch den Technischen Ausschuss einstimmig genehmigt.

Neugestaltung Bahnhofsvorplatz

Der Bahnhofsvorplatz bildet den nördlichen Abschluss der Balingen Innenstadt mit seinen Hauptgeschäftszonen. Nachdem im Jahr 2009 bereits die Bahnhofstraße im Zuge der Balingen Innenstadtsanierungen neu gestaltet und aufgewertet wurde, soll nunmehr bis spätestens zur Gartenschau 2023 auch die

Bahnhofstraße bis zum Zentralen Omnibusbahnhof und der Bahnhofsvorplatz insgesamt attraktiviert und mit einer für die Bürger und die Besucher der Stadt angemessenen Aufenthaltsqualität versehen werden. Angesichts der für die weitere Stadtentwicklung sehr bedeutsamen Aufgabe, war bereits im Jahr 2017 ein Realisierungswettbewerb mit über 20 namhaften Planungsbüros durchgeführt worden. Aus diesem Wettbewerb hatte ein Preisgericht das aus Berlin stammende Büro Holzwarth, gemeinsam mit dem Büro Yellow Z ausgewählt und aufgrund der von den Büros entwickelten, städtebaulich überzeugenden Gestaltungskonzeption dem Gemeinderat der Stadt Balingen zur weiteren Beauftragung vorgeschlagen. In der Zwischenzeit wurde das neue Gestaltungskonzept in verschiedenen Informationsveranstaltungen und Diskussionen, über einen Infostand auf dem Balingener Wochenmarkt und über das Informationsschaufenster des Baudezernates der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Das Büro Holzwarth nun wird in den nächsten Monaten die Planung, unter Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer, weiter ausarbeiten. Parallel wird die Verwaltung mit den privaten Grundstückseigentümern die für die Neuordnung notwendigen grundstücksrechtlichen Vereinbarungen und Verträge vorbereiten. Diesem Vorgehen stimmten die Mitglieder des Technischen Ausschuss in ihrer Vorberatung mehrheitlich zu.

Stadtarchiv Balingen

Nach vorausgegangenen, umfangreichen Untersuchungen kommt aus Sicht der Verwaltung für die zukünftige und insbesondere dauerhafte Unterbringung des Stadtarchivs mit seinen sehr hochwertigen Archivbeständen nur ein Neubau in Frage. Ein Neubau ermöglicht eine dem Wert angemessene und dauerhaft sichere Unterbringung aller Archivalien von Balingen und den Ortsteilen in nur einem Gebäude. Der Neubau soll dabei gerade auch den zahlreichen historisch interessierten Besuchern, schulischen Lerngruppen, Studenten und Arbeitskreisen deutlich verbesserte Zugriffsmöglichkeiten auf die Archivalien ermöglichen. Die einzelnen Funktionsbereiche können ausreichend dimensioniert und nach Funktionen optimal zugeordnet werden. Dabei soll das Neubauvorhaben im Bereich des heutigen Freibadparkplatzes mit einem Kostenrahmen in Höhe von bis zu 1,85 Mio. Euro realisiert werden. Für den Freibadparkplatz spricht dabei insbesondere eine mögliche Bezuschussung nach erfolgter Erweiterung des bestehenden Sanierungsgebietes, die räumliche Nähe zu Zollernschloss und Zehntscheuer, mit seinen weiteren stadthistorisch bedeutsamen Einrichtungen sowie die gute Anbindung an die Balingener Innenstadt. Die genaue Standortfestlegung innerhalb des Freibadparkplatzes soll auf der Grundlage der Ende Oktober vorliegenden Ergebnisse des Realisierungswettbewerbes „Gartenschau Balingen 2023“ getroffen werden. Diesem Vorgehen stimmte der Technische Ausschuss vorbehaltlich des Votums des Gemeinderates einstimmig zu.

Sanierung Sportgelände Schulzentrum Längenfeld

Das Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat hat Anfang August 2018 ein Bundesprogramm für die Förderung der „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ veröffentlicht. Die Bedingungen treffen auf die Sanierung des Sportgeländes im Schulzentrum Längenfeld weitgehend zu. Das Programm sieht einen Bundeszuschuss in Höhe von 45 % vor. Weil die Sanierung des Sportgeländes in den nächsten Jahren sowieso umgesetzt werden muss, möchte die Verwaltung die Chance nutzen, die Anforderungen der Schulen und der Vereine zeitnah bedienen zu können. Daher stimmten die Stadträtinnen und Stadträte der Sanierung des Sportgeländes am Schulzentrum Längenfeld mit Kosten in Höhe von 1.900.000 Euro in ihrer Vorberatung zu. Voraussetzung ist die Bewilligung des Zuschusses nach dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Baubeschlüsse zur Vorberatung

Neubau Jugendhaus Balingen

In der Sitzung im Oktober 2017 hat der Gemeinderat dem Bau eines neuen Jugendhauses zugestimmt. In dem mehrstufigen Vergabe- und Verhandlungsverfahren wurden die Jugendlichen in mehreren Schritten beteiligt: Grundlegend war die Befragung von rund 600 Balingen Schüler zu ihren Bedürfnissen und Wünschen an ein Jugendhaus. In zwei weiteren Runden haben mehr als 100 Jugendliche per WhatsApp-Chat die Architektenentwürfe kommentiert und Verbesserungsvorschläge eingebracht. Die Gremien der Stadt Balingen haben im Juli 2018 auf der Grundlage der Entscheidung des Jugendhaus-Komitees über das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag an das Büro berger röcker gork architekten aus Stuttgart erteilt. Gleichzeitig wurde das Büro beauftragt, die in den Verhandlungsgesprächen dargestellten, möglichen Einsparpotentiale zu konkretisieren und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Mit den Einsparmöglichkeiten liegen die aktuellen Gesamtbaukosten des Projekts bei rund 2.250.000 Euro.

Feuerwehr Stockenhausen – Neubau einer Fahrzeughalle

Bei der Feuerwehrabteilung Stockenhausen wird im Jahr 2020 das bestehende Fahrzeug durch ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit eigenem Wassertank ersetzt. Dieses Fahrzeug ist für die bestehende Feuerwehrgarage im denkmalgeschützten, ehemaligen Rathaus von Stockenhausen deutlich zu groß. Die Umbaumaßnahmen zur Vergrößerung der Fahrzeuggarage sind aus denkmalschutzrechtlichen Gründen und aufgrund des erheblichen Eingriffs in die Bausubstanz nicht möglich. Deshalb ist der Bau einer neuen Fahrzeughalle unumgänglich. Die Kosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf rund 345.000 Euro.

Beiden Baubeschlüssen stimmte der Technische Ausschuss in seiner Vorberatung einstimmig zu.

Schulverbund Frommern

Die Grund - und Werkrealschule Frommern und die Realschule Frommern wurden zum Schuljahr 2015/2016 zum Schulverbund Frommern zusammengelegt. Die Gremien der Stadt Balingen haben der baulichen Umsetzung der notwendigen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen zugestimmt. Zwischenzeitlich ist ca. 95 % des Bauleistungsumfangs öffentlich ausgeschrieben und vergeben. Bei den öffentlichen Ausschreibungen wurden bei vielen Gewerken gegenüber der ursprünglichen Kalkulation unerwartet hohe Angebotspreise festgestellt, welche weitgehend auf die baukonjunkturell sehr starke Auslastung der Baufirmen sowie auf die Erschwernisse durch die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes während der Bauarbeiten zurückzuführen sind. Der Kostenanschlag der Gewerke liegt ca. 181.000 Euro über der Kostenberechnung des Architekten. Dies entspricht einer Baukostensteigerung von ca. 17%. Unter Berücksichtigung der anteiligen Baunebenkosten steigen die Gesamtkosten des Projekts um ca. 220.000 Euro. Diese erforderlichen finanziellen Mittel wurden vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat vom Technischen Ausschuss einstimmig genehmigt.

Bizerba-Arena

Der Gemeinderat hat am 24.07.2018 für die Ertüchtigung der Bizerba Arena auf Regionalligastandard Finanzmittel in Höhe von brutto 297.000 Euro bewilligt. Davon waren für die Herstellung von Stehstufen auf der Gegengerade und zur Verbesserung der Zugänge insgesamt 164.000 Euro brutto veranschlagt worden. Auf die Ausschreibung erhielt die Verwaltung nur ein einziges Angebot in Höhe von 274.463,34 Euro. Im Gespräch mit dem Unternehmer wurde das von der Kostenschätzung abweichende Ausschreibungsergebnis mit den äußerst beengten räumlichen Verhältnissen und dem hohen Termindruck begründet. Im Detail konnte der Bauablauf im Einzelnen noch optimiert und der Baubeginn auf Anfang September 2018 verschoben werden, so dass letztlich die Kosten auf 260.740,17 Euro brutto reduziert werden konnten. Daneben wurden vom Gemeinderat am 24.07.2018 für die in der Regionalliga vorgeschriebenen Sicherheitszäune 82.000 Euro brutto bewilligt. Auf die hierbei durchgeführte Ausschreibung ging ebenfalls nur ein Angebot in Höhe von 83.462,70 Euro ein. Hinsichtlich der statischen Erfordernisse für die Zaunfundamente besteht jedoch noch ein weitergehender Abklärungsbedarf. Das Gremium nahm diese Information zur Kenntnis.

Bebauungspläne zur Vorberatung

Bebauungsplan Bau- und Gartenmarkt

Die toom Baumarkt GmbH betreibt „Auf Bollen 21, im Gewerbegebiet „Gehrn“ in Balingen-Endingen einen Bau-, Heimwerker- und Gartenmarkt mit

Außenverkaufs- und Parkierungsflächen. Um zukünftigen Marktentwicklungen gerecht zu werden, beabsichtigt die toom Baumarkt GmbH eine Erweiterung der Verkaufsfläche des Bau- und Gartenmarkts. Geplant und beantragt ist eine Gesamtverkaufsfläche von maximal 9.500 m². Insbesondere der Gartenmarktanteil soll deutlich erhöht werden. Der Toom Baumarkt möchte hierzu eine Erweiterung der Warm- und Kalthalle, die Errichtung einer Freifläche mit Einfriedung an der Westseite sowie angemessene Einfriedungen an der Nord- und Ostseite. Zusätzlich werden zwei weitere Behindertenstellplätze geschaffen. Voraussetzung für die Verkaufsflächenerweiterung ist eine Bebauungsplanänderung.

Satzungsbeschluss Bitze – Eichbühl in Balingen–Zillhausen

Das zur Überplanung anstehende Gebiet mit einer Fläche von ca. 3.237 m² bildet den südlichen Ortseingang von Balingen–Zillhausen. Es grenzt direkt an die Kirche der Evangelisch–Freikirchlichen Gemeinde Zillhausen an. Auf dem 2.605 m² großen Grundstück, das sich im Eigentum der Evangelischen–Freikirchlichen Gemeinde Zillhausen befindet, wurde nach einer mehrjährigen Planungsphase im Jahr 2017 ein Spiel- und Sportgelände erstellt, das auch der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Für den Bereich „Bitze–Eichbühl“ wurden der Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften mit dem Ziel aufgestellt, im Rahmen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung die Änderung von einer Parkierungsfläche in eine Spiel- und Sportfläche planungsrechtlich festzuschreiben und muss nun als Satzungsbeschluss beschlossen werden.

Beiden Bebauungsplänen stimmten die Mitglieder des Technischen Ausschusses in ihrer Vorberatung einstimmig zu.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gartenschau

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung im November 2017 beschlossen, die weiteren Planungen zur Gartenschau 2023 in zwei Planungsbereiche aufzuteilen. Für den nördlichen Planungsbereich mit der sog. „Landschaftsachse Nord“ wurde zwischenzeitlich ein europaweit ausgeschriebenes VgV –Verfahren durchgeführt, für den südlichen und zentralen Teil des Gartenschaugeländes mit der „Kulturachse“ und der „Landschaftsachse Süd“ wird momentan ein Realisierungswettbewerb durchgeführt, an welchem sich eine Vielzahl namhafter Landschaftsarchitekten beteiligt. Nach der Durchführung des VgV – Verfahrens im Juli 2018 soll nun die Vergabe von Planungsleistungen durch den Gartenschauausschuss erfolgen. Finanzmittel für die Beauftragung waren im Wirtschaftsplan 2018 aufgrund der zunächst noch nicht konkret kalkulierbaren Honorarkosten nicht im ausreichenden Umfang aufgenommen worden. Für die sich ergebenden Honoraransprüche auch in den Folgejahren, sind die erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen ebenfalls noch nicht veranschlagt worden. Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes „Gartenschau Balingen 2023“ muss demzufolge angepasst werden. Der Gartenschauausschuss stimmte

der Änderung des Wirtschaftsplanes 2018 des Eigenbetriebes Gartenschau Balingen 2023 vorbehaltlich der Abstimmung im Gemeinderat einstimmig zu.

Gartenschau Balingen 2023

VgV-Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen

Die Planstatt Senner hat unter Berücksichtigung aller Zuschlagskriterien das wirtschaftlichste Angebot aller Bieter eingereicht und soll mit der weiteren Planung für die „Landschaftsachse Nord“ der Gartenschau mit Aktivpark, Hindenburgstraße und den eyachbegleitenden Freianlagen bis zur Stadtmühle, einschließlich der hier notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen für die ersten Leistungsphasen beauftragt werde. Darin enthalten ist die Durchführung eines planungsbegleitenden Beteiligungsverfahrens durch das Büro Squirrel + Nuts. Die Entscheidung über eine mögliche Beauftragung für weitere Leistungsphasen sowohl für die Freianlagen, wie auch für die Objektplanung, soll nach Vorliegen der Ausführungsplanungen und unter Berücksichtigung des Fortgangs der Planungen aus dem Realisierungswettbewerb zu Kulturachse und Landschaftsachse Süd getroffen werden. Der Gartenschauausschuss stimmte diesem Vorgehen einstimmig zu.

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses findet am

[Dienstag, 09. Oktober und Mittwoch, 10. Oktober 2018 um 17.00 Uhr](#)

im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses statt.

Die nächste Sitzung des Gartenschauausschusses findet am

[Mittwoch, 14. November 2018 um ca. 18.30 Uhr](#)

im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.